Am 10. April 1912 starb zu Paris Gabriel Monod, Professor der Geschichte an der École des hautes études, der Begründer der Revue historique, der — aus der Göttinger Schule hervorgegangen — mit hervorragendem Erfolge bemüht war, die deutsche historische Literatur und die deutsche kritische Methode in Frankreich zur Geltung zu bringen.